

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Tagblatt](#) / [Lokales](#) / [Untertaunus](#) / [Idstein](#)

Idstein 12.06.2015

Alkoholprävention an der Idsteiner Erich-Kästner-Schule



Schüler der Klassen BO 1, 2 und 3 mixen mit ihrem Lehrer Christian Kretschmer (rechts) alkoholfreie Cocktails.

Foto: wita/Mallmann

Von Beke Heeren-Pradt

IDSTEIN - „Ich sehe alles doppelt!“, ruft der Schüler und muss sich erst einmal sortieren, nachdem er die so genannte „Rauschbrille“ aufgesetzt hat, die Hatrun Deitz, Jugendkordinatorin der Polizei im Rheingau-Taunus-Kreis, mitgebracht hat zum Alkoholpräventionstag an der Idsteiner Erich-Kästner-Schule. Schüler der siebten bis zehnten Klasse beschäftigen sich an diesem Vormittag mit dem Thema Alkohol und nähern sich der Problematik aus unterschiedlichen Perspektiven.

Orientierung verloren

Wie sind die Reaktionen, welche motorischen Beeinträchtigungen gibt es, wenn jemand ungefähr 1,2 Promille Alkohol im Blut hat? Dies können die Schüler mithilfe der Rauschbrillen ausprobieren. Anna-Lena muss zwischendurch mal ihre Brille absetzen. Sie ist unterwegs auf einem kleinen, auf dem Schulhof aufgemalten Parcours – und sie hat „im Rausch“ vollkommen die Orientierung verloren. Auch Charlotte tut sich schwer, anschließend auf der Slalom-Strecke zwischen den aufgestellten rot-weißen Hütchen hindurch Kurs zu halten. Währenddessen sind Hugo und sein Partner nahezu vergeblich dabei, kleine Schmucksteine in der Größe von Ein-Euro-Stücken an verschiedenen Stellen aufzuheben und an bestimmten Plätzen abzulegen, zwei andere Schülerinnen versuchen, einen Ball zwischen sich hin und herzuwerfen – diejenige, die jeweils die Rauschbrille aufhat, greift regelmäßig beim Fangen daneben.

„Wenn man Alkohol getrunken hat, kann man Entfernungen nicht mehr richtig einschätzen“, erklärt Polizeibeamtin Hatrun Deitz. Die Schüler können es nachempfinden. Präventionsarbeit sei ein Teil des Lehrplanes, erläutert Gunhild Lothschütz, Beratungslehrerin der Erich-Kästner-Schule, die zum zweiten Mal den Alkoholpräventionstag durchführt.

Welche Folgen hat Alkoholkonsum? Darum geht es bei dem Aktionstag in der Schule. Da ist einmal die

unmittelbare Erfahrung, wie der eigene Körper reagiert. Aber auch das Thema Erste Hilfe wird von den Schülern bearbeitet: Was ist zu tun, wenn eine Person zu viel Alkohol getrunken hat? Die Schüler lernen, was zu beachten ist, wenn ein Rettungswagen gerufen werden muss. Sie lernen und üben, eine Person in die stabile Seitenlage zu legen.

„Kann jemand an zu viel Alkohol ersticken?“, lautet eine Frage beim Alkohol-Quiz im Nebenraum. „Ja, man kann, wenn man sich erbrechen muss, an dem Erbrochenen ersticken“, weiß einer der Schüler, die am Tisch sitzen und die begleitende Lehrerin ergänzt, dass es auch zur Atemlähmung kommen könne, wenn zu viel Alkohol im Spiel sei.

Alkohol-Quiz

„Kannst du dir vorstellen, wegen Alkohol Probleme zu bekommen?“, wird eine weitere Frage von den Spielkärtchen vorgelesen. Ja, auch das können die Schüler. Entweder könne es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kommen, meinen sie, oder es könne jemand von einem ein Video mit dem Handy machen, das ihn im betrunkenen Zustand zeigt, und dieses womöglich auf der Internetplattform „Youtube“ veröffentlichen. „Was kann man dagegen tun?“, wird gefragt und die Schüler haben unterschiedliche Ideen, die von der Selbstjustiz bis zur Anzeige bei der Polizei gehen. Letztere sei selbstverständlich der richtige Weg, erklärt die Lehrerin, denn wer zu Gewalt greife, mache sich ebenfalls strafbar. Mit einer Anzeige bei der örtlichen Polizei sei es jedoch möglich, dass das eingestellte Video von „Youtube“ wieder gelöscht werde.

In der Schulküche geht es schließlich darum, Alternativen zum Alkoholkonsum aufzuzeigen: Alkoholfreie Cocktails wie der „Blaue Kapitän“ werden hier zubereitet. Dieser Drink macht nicht blau, sondern wird durch die Zugabe von Curacao-Sirup blau-grünlich. Auch im Cocktail „Match-Ball“ ist keinerlei Alkohol enthalten. Orangensaft, Ananassaft, Apfelsaft und Erdbeersirup werden dafür mit viel Eis im Shaker geschüttelt, anschließend mit einer frischen Erdbeere garniert. Mit Feuereifer sind die Schüler dabei, messen ab, schneiden Früchte und schütteln ihre Drinks mit aller Kraft, sodass auch schon mal ein Deckel der Shaker abfliegt und sich ein wenig der farbigen Flüssigkeit in der Küche verteilt.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige Online Wein shoppen mit Zufriedenheitsgarantie



FOCUS SELECT ist Ihre Orientierung im Weinschmelgel. Weine mit Zufriedenheitsgarantie und bis zu 40% Ersparnis - von Weinexperten nach strengen Kriterien ausgewählt. Immer zum besten Preis!

[Mehr erfahren](#)

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten

